

Die Zukunft in die Hand nehmen - Innovative Werk!statt für Kinder und Jugendliche"

Institution	Projekttitle	Kurzbeschreibung
Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.	Werk-Zeit J6	Regel- und Förderschülern (auch Neuzuwanderern) zwischen 6 und 14 Jahren wird inklusives Programm geboten, das Begegnungen ermöglicht und die feinmotorische Weiterentwicklung fördert: Aufgabenverständnis, Motorik-Kognition (u. a. serielle Abläufe), achtsamer Umgang mit Materialien (Recycling, Upcycling), soziales Miteinander durch gemeinsames Erschaffen etc. Interesse an Arbeit mit Holz oder Farben wecken, damit auch an handwerklichem Beruf. Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit.
WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg	JETZT! - Jugendliche ermuntern, durch praktische Tätigkeiten Ziele zu erreichen und Talente zu	Rund 15 bis 20 benachteiligte Jugendliche der Klassenstufen 7 bis 9 nehmen an einem künstlerisch-handwerklichen Projekt im öffentlichen Raum teil mit dem Ziel, durch praktische Tätigkeiten positive Lernerfahrungen zu machen, Talente zu entwickeln und in berufsrelevante Ziele umzuwandeln: Kooperation mit Handwerkern und Künstlern zur Gestaltung von 3 Objekten für die Heimattage Sinsheim 2020.
SKM - kath. Verein für soziale Dienste in der Erzdiözese Freiburg	Kinder-Kunst-Waldwerkstatt	Bis zu 25 Kindern von Strafgefangenen und aus Familien mit ähnlichen Problemlagen im Alter von 7 bis 12 Jahren wird eine erlebnispädagogische Ferienfreizeit in einer Jugendherberge mit Waldwerkstatt angeboten, in der handwerkliche und kreative Fähigkeiten entwickelt werden: Werkzeugführerschein, Hüttenbau, Kunstatelier und Kunstausstellung, Autobau, Schmuckwerkstatt.
Jugend- und Kinderhaus Freiburg St. Georgen (JuKS)	Nägel mit Köpfchen machen	10 bis 12 Kinder im Grundschulalter sollen, angeleitet von einem Schreiner und Pädagogen, ihre feinmotorischen Fähigkeiten schulen, ihre Werkideen umsetzen und sicher im Umgang mit Werkzeug, Material und Werkstoff werden: jährliche kleine "Museen" und das Anlegen eines individuellen "Werkkatalogs" sind geplant.
Stadt Offenburg Hort an der Grundschule Rammersweier	Inventor's Workshop	Viertklässler erhalten an 20 Projektnachmittagen eine Einführung in die Themen Elektrik und Stromkreise und bauen dann gesammelten Elektromüll auseinander. Daraus entwickeln sie kreative Objekte wie Roboter und Fahrzeuge und bringen diese wieder zum Laufen.
Familienforum Markdorf e.V. im Mehrgenerationenhaus Markdorf	ZuWeGe (Zukunft-Werkstatt-Gestalten)	Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren (unterschiedliche Herkunft und verschiedener sozio-ökonomischer Statuts) dürfen entdecken und ausprobieren, u. a.: Handwerksführerschein, Skulpturengarten, Mädchen TechnikLab, Offene Experimentierwerkstatt.
Spielmobil Mannheim Abteilung Jugendförderung-Jugendamt	Die mobile Grünholzwerkstatt	Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren können in einer mobilen Werkstatt im Freien unter einem Zirkuszelt Grünholz (kein Holz vom Baumarkt) mit meist selbstgebauten, handbetriebenen Arbeitsgeräten bearbeiten. Das Arbeiten mit frischem Holz ist ganzheitlich, umweltfreundlich und ressourcenschonend. Alte Handwerkstechniken werden vermittelt.
Stadtverwaltung Wiesloch Kinder- und Jugendbüro	Wir schaffen was!	In den Sommerferien werden 50 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren eine Woche lang (später evtl. zwei Wochen) auf einem Freigelände mit Unterstützung von Schreincrn, Zimmermännern etc. in handwerkliches Arbeiten und kreatives Werken eingeführt: Schreinerei (Möbelbau), Bauhandwerk (Bau von bleibenden Hütten und kleinen Häusern). Es werden auch jugendliche Betreuer ab 16 Jahren eingebunden.

Die Zukunft in die Hand nehmen - Innovative Werk!statt für Kinder und Jugendliche"

Institution	Projekttitlel	Kurzbeschreibung
Kinderstiftung Ravensburg	Werk-Stolz	Heranwachsende zwischen 6 und 16 Jahren sollen sich in einem handwerklichen Raum mit Holz, Stoff oder Metall ausprobieren und Neues schaffen. Dabei ist der Weg das Ziel. Zwei Kunstpädagoginnen leiten das Projekt und kooperieren mit örtlichen Handwerksbetrieben und Firmen. Weitere Standorte in Integrationszentren und Familientreffs sind bereits angedacht.
Trägerverein Freies Kinderhaus	Kinder-Kultur-Werkstatt auf Achse	Mit KIKUWE auf Achse steht ein Bauwagen im Mittelpunkt, der im Laufe eines Jahres in 3 bis 4 Stadtteilen Halt macht und jeweils an rund 10 Nachmittagen Kindern zwischen 6 und 12 Jahren handwerklich-kreative Angebote mit Holz, Stein, Papier, Farben und Ton macht. Damit werden Kinder dort erreicht, wo sie wohnen und die das Angebot der Kinder-Kultur-Werkstatt sonst womöglich nicht nutzen könnten.
AbenteuerSchule der Naturfreunde in Baden-Württemberg e.V. Netzwerk für handlungsorientiertes Lernen	KINDER.ZUKUNFTs.W ERKstätten - LebensWelt begreifen und gestalten	Die KINDER.ZUKUNFTs.WERKstätten stehen unter dem Motto "Bilden, Gestalten, Begreifen". Über 3 Jahre dürfen bis zu 180 Kinder zwischen 10 und 12 Jahren in 6 einwöchigen Ferien- und Schulwerkstätten praktisch, handwerklich und künstlerisch tätig sein mit Übernachtung, gemeinsamem Essenszubereiten und Ortswechsel. Thema: Handwerk in der Antike, im Mittelalter und in der Neuzeit. Wert wird auf den vollständigen Weg des Materials gelegt: vom Fällen eines Baumes bis zum Schnitzen eines Gebrauchsgegenstandes, von der Schafsschur bis zum Filzen.
SJR Betriebs GmbH Pforzheim - Mobile Kinderangebote (MOKI)	Das handWerk - deine Spielzeugmanufaktur	Das mobile niedrighschwellige Werkangebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren wird an öffentlichen Plätzen wie Schulhöfen und eng besiedelten Wohngebieten sowie in trägereigenen Treffs und kooperierenden Einrichtungen angeboten: Es geht um handwerkliches und technisches Schulen von Kindern durch eigenes Konzipieren und Bau von Spielzeug mit manuell angetriebenen Werkhilfen und damit Förderung der Grob- und Feinmotorik, von Teamgeist und Sozialkompetenz etc.
Dieter-Kaltenbach-Stiftung	Lebendige Pädagogik - Ferienprogramm	Schulkindern von 6 bis 12 Jahren werden in einem offenen Programm in den Schulferien handwerklich-künstlerische Aktionen geboten: Holzwerkstatt, Schmieden, Lehm-Heu-Skulpturen, Weben, Drachenbau. Darüber hinaus sollen Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren in Qualifizierungsmaßnahmen als mitverantwortliche "Assistenten" geschult und ihnen handwerkliche und künstlerische Erfahrungen geboten werden. Es werden Kurzfilme und Projektbeschreibungen erstellt, um diese dann intern und extern weiterzugeben.
Offene Jugendwerkstatt Karlsruhe e.V. (OJW)	KreativCampus (KreCa)	Die Offene Jugendwerkstatt soll in Kunst und Technik ausgebaut werden und die vorhandenen Handwerkstechniken der OJW in gestalterischen und künstlerischen Arbeiten mit zum Beispiel Holz, Metallen, Kunststoffen, Glas u.a. (z.B. schnitzen, dreheln, schmieden, schweißen, wickeln) untereinander verbunden werden. Heranwachsende zwischen 8 und 16 Jahren sind angesprochen. Regionalen Schulen wird die dauerhafte Teilnahme und Verbindung über den Unterricht hinaus angeboten

Die Zukunft in die Hand nehmen - Innovative Werk!statt für Kinder und Jugendliche"

Institution	Projekttitlel	Kurzbeschreibung
Mädchen*treff e.V.	Mädchen* am Werk	Mädchen* zwischen 6 und 16 Jahren aus benachteiligten Lebenslagen erhalten in einer Mädchen*Werkstatt praktische Erfahrungen im handwerklichen, schöpferischen und MINT Bereich: Holz, Papier, Medien, Zweiradmechanik und Schneidern; Upcycling, PC-Werkstatt, Fahrradwerkstatt, Druck, Schmuck. Müttern und Töchtern werden Wochen-endkurse geboten: u. a. buchbinden, schnitzen.
SAK Altes Wasserwerk gGmbH/SAK Lörrach e.V.	Tischlerschuppen	Kinder zwischen 6 und 12 Jahren können bei Projekttagen und -wochen ein "Mini-Dorf" errichten mit selbst gebauten Hütten, Hochbeeten, Bienenzargen, Fledermaus- und Meisenkästen, Insektenhotels etc. In Kooperation mit umliegenden Schulen soll ein von Kindern gestalteter Platz entstehen und gepflegt werden. Geplant ist die Einbeziehung von Kindern mit Behinderung und geflüchteten Menschen. Außerdem soll ein offener Nachmittag allen Kindern aus der Umgebung die Möglichkeit bieten mitzugestalten.
Freies Theater Tempus fugit	Werk!statt für Kinder	In "Kreativ Werkstätten" erhalten Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren auch mit bildungsferner Herkunft und Sprachbarrieren die Gelegenheit im Theater gestaltend tätig zu werden: Ideen entwickeln für Inszenierung, Kostüme, Requisiten, Spielmaterialien ebenso wie für Medienerstellung und grafische Gestaltung. Dabei stehen Materialien, handwerkliches Geschick etc. im Vordergrund. Auf diese Weise werden auch Kinder beteiligt, die nicht Teil des Ensembles sind.
Naturschutzjugend Weil der Stadt	Pack's an - Naturwerkstatt für Kinder	Handwerk-Workshops sollen mindestens 10 mal im Jahr Kindern die Möglichkeit geben, selbst aktiv und kreativ zu werden und naturbewusst zu agieren: Körbe flechten, Nistkästen und Nisthilfen bauen, (Hoch-)Beete anlegen, Apfelsaft pressen, Drachen bauen usw. Alte Handwerksfähigkeiten wie Filzen, mit Lehm werken etc. werden wieder-belebt. Naturmaterialien und Weggeworfenes werden nachhaltig bedarfsgerecht umfunktioniert.
Jugendforschungszentrum für Energie und Umwelt	Wir schulen die Feinmotorik unserer Hände zur Schaffung kreativer Projekte	Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Realschulklasse sollen in ihren feinmotorischen Fähigkeiten gefördert werden. Geplant sind Arbeiten mit Papier, Holz, Metall. Eltern sollen eingebunden werden, um die Kinder auch in Zukunft zu unterstützen.
Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.	TheaterWerkstatt	Ausgehend von einer theatral aufbereiteten Geschichte fertigen Grundschul Kinder mit und ohne Fluchterfahrung (VKL-Klassen) in der TheaterWerkstatt Masken und Kostüme sowie Kulissen für das Bühnenbild. Im Vordergrund stehen die Ausstattung und das handwerkliche Erstellen aller erforderlichen gestalterischen Elemente.